



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Geistliche Gold-Grub/ oder Practick. Gottseelig zu sterben
vnd ewig zu leben**

Poza, Juan Bautista

Franckfurt, 1653

Cap. 11. Von der Forcht daß man die Göttliche Züchtigung nicht zu lasse/
vnd in gleichförmige Sünden fallen möchte.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53747](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53747)

natürlichen oder gewaltthätigen Ursachen
herkommen seynd / erzehlt werden. Wel-
ches dann ein scheinende Lehr ist daß die
Menschen allezeit wegen des Ewigen in
Bereitschafft stehen sollen / weilen sie nicht
wissen was für ein End / vnnnd in was Zeit
vnd Ort ihrer wartet.

Cap. II.

Von der Furcht daß man die
Göttliche Züchtigung nicht zu
lasse / vnd in gleichförmige
Sünden fallen
möchte.

Diese Furcht wird von dem Sa-
lomon viel mal in sein Spricht-
worten eingeführe / in deme er an
stadt Dttes spricht: Weilen
du meine Räch / Vorschlag vnnnd Züchti-
gung verachtet hast / wil ich in deinem Todt
lachen / ewer anderer spotten / wann der
Todt in Gesellschaft der Trübsal vnnnd
Angst

Angsthaffigkeit euch vnversehens fangen
wird.

Darnach werden sie mich anruffen/ vnd
ich werde sie nicht erhören; Sie werden sich
eylen mich zu suchen/vnd doch nicht finden.
Vnd bald hernacher: Der mich hören wird/
solle ohne Schröcken sterben / vnd wird den
grösten Ueberfluß ohne Forcht genießen in
dem 15. Cap. Der die Züchtigung haßet der
wird sterben. In dem ersten Capitul des
weissen Manns: Die Verkehrten (so ist
eben so viel) die vbel gewöhnten / besseren
sich schwerlich / vnd am 7. Cap. niemand
kand den selben b. sseren welchen Gott ver-
schmähet. In 12. Cap. der Weißheit: wel-
che sich mit Spott vnd Schmerzen nicht
züchtigen lassen / haben in ihnen das gerech-
te Gericht Gottes erfahren. Weilen
man die Verbesserung verweigert / so ver-
fürzt der Herr die Zeit des Lebens. Eccl.
Cap. 9. stehet: Sey nicht Boshaft / da-
mit du nicht vor der Zeit sterbest.

Ezechiel im 8. Cap. an Gottes stadt
sagt: Ich wil mit Grimmigen meines Zorns
würcken / meine Augen werden nicht ver-

Da - iij ; zeihen/

gehen / wil auch kein Mitleyden haben /
wann sie mit grossem Geschrey vor meinen
Ohren schreyen werden / wil ich sie nicht
hören. Zachar. im 7. Cap. weilen als ich ge-
redt / sie mich nicht gehört / so wil ich sie nicht
hören / wann sie zu mir ruffen werden.

In Bestätigung dieser Lehr sagt S.
Paul. zu den Hebr. 6. Daß die Besserung
zum aller schwersten sene denen so wider in
die alte Sünden fallen / nach deme sie ge-
züchtiget vnd erleuchtet worden. Vnd im
10. Cap. setzt er hinzu daß für die so frey-
willig also sündigen nicht wol ein Opffer
zu finden sene / Durch welches der Göttliche
Zorn züchtiger werden könnte; sondern daß
das Größliche Gericht Gottes vnd die
W. g. Flammen ihnen auffwarten.

In allgemeiner Forcht eines jeden vor
diesem gefährlichen Stand / spreche man
mit dem Ezechia zu G. D. Du wirst mich
züchtigen D. H. E. r. / vnd mit solcher
Züchtigung mir das Leben
geben.